

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (2001)

Vorwort: Vorwort
Autor: Käch, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht ist vollumfänglich den Beiträgen der Tagung ROMEC XIII zum Thema «Römisches Militär und Militaria im zivilen Bereich», welche vom 3. bis 7. Oktober 2001 in Windisch stattgefunden hat, gewidmet.

Von den fünf Grundsatzreferaten können nur deren drei hier vorgelegt werden. Es sind dies die Beiträge von Dr. Mike Bishop aus Edinburgh (GB), Prof. Thomas Fischer aus Köln (D) und Dr. Markus Junkelmann aus Ratzenhofen (D). Die Artikel von PD Dr. Michael Speidel aus Bern (CH) und von Dr. Carol van Driel-Murray aus Amsterdam (NL) entfielen leider.

Erfreulicherweise konnten die Referate zu einzelnen Fallbeispielen mehrheitlich gedruckt werden – es fehlt nur die Arbeit von Irena Sivec M.A. und Bernarda Zupanec. Der Beitrag von Dr. Heimo Dolenz wird in der Reihe «Magdalensberg-Grabungsberichte» erscheinen, weshalb der Autor auf das Drucken seines Manuskripts im Jahresbericht verzichtete. Der Beitrag von Dr. Sonja Jilek wird ebenfalls an anderer Stelle publiziert.

Von den ergänzenden Referaten werden nur die Beiträge von Dr. Jürgen Trumm und lic. phil. Adrian Huber abgedruckt, da ihr Thema eng mit der Schweiz verbunden ist. Alle übrigen Arbeiten werden an anderer Stelle publiziert werden.

Daniel Käch

ROMEC XIII/2001 – VINDONISSA

Vom 3. bis zum 7. Oktober 2001 fand in der Aula der Fachhochschule Aargau, Windisch, die Fachtagung ROMEC (Roman Military Equipment Conference) statt. Es nahmen um die 120 Wissenschaftler/Innen sowie interessierte Laien aus 18 verschiedenen Ländern teil. Diese Tagung, die 1983 in England begründet wurde, wird alle zwei Jahre in einem anderen europäischen Land durchgeführt, 2001 zum ersten Mal in der Schweiz. Das Thema der Tagung lautete: «Römisches Militär und Militaria im zivilen Bereich». Der Anlass für diese Themenwahl waren Forschungsergebnisse der letzten Jahre, die immer deutlicher zeigten, dass römische Militärgegenstände keineswegs nur in rein militärischem Zusammenhang, sondern häufig auch zivilem Kontext angetroffen werden. Wie sind solche Funde zu interpretieren? Sind sie als Zeugnisse der römischen Armee zur Kontrolle des zivilen Lebens zu deuten? Lassen sich mit ihnen

kriegerische Aktionen oder Truppenverlegungen nachweisen? Gehörten sie Veteranen, die in Zivilsiedlungen ihren Lebensabend verbrachten? Sind es Überreste von Werkstätten, die solche Gegenstände herstellten oder reparierten?

Auftakt

Zum Auftakt der Tagung sprach an der Universität Bern am Mittwoch, den 3. Oktober 2001, Dr. Ernst Künzl, Direktor am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz, im Rahmen eines öffentlichen Festvortrages zum Thema: «Wer durfte im antiken Römerreich Waffen tragen? Archäologische Funde und historische Gedanken». Damit wurde auf allgemein verständliche Weise in die Thematik der Tagung eingeführt.

